




TV-STREAM


INFOS ZU BILDPLUS


WETTER


MEDIATHEK


BILD SHOP


ZEITUNG

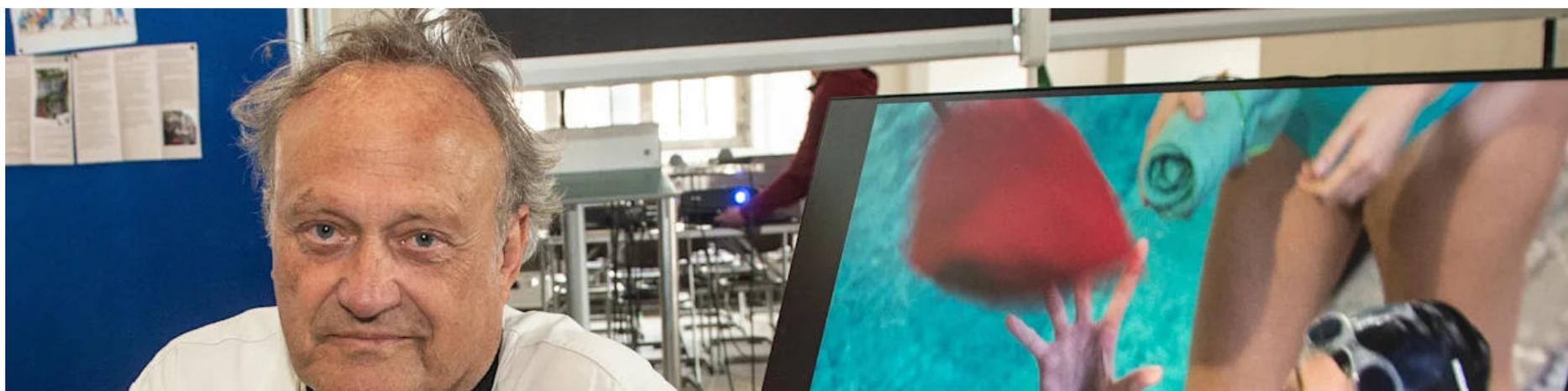

SUCHE

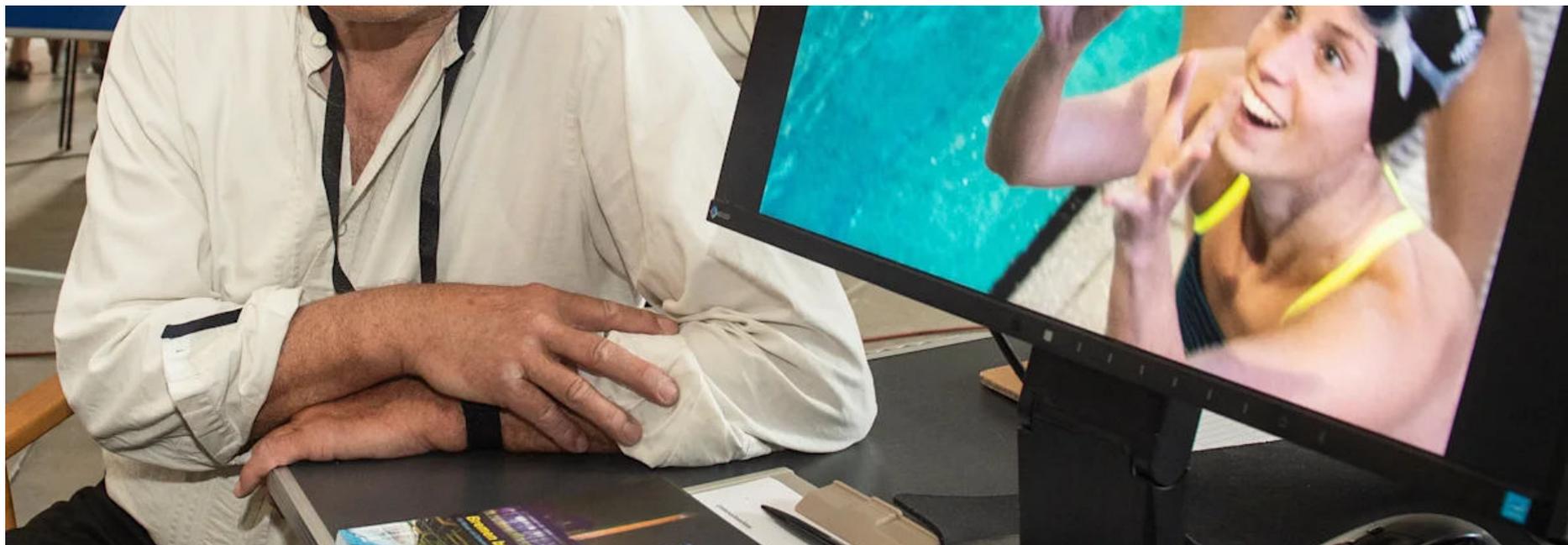
STARTSEITE NEWS POLITIK REGIO UNTERHALTUNG SPORT FUSSBALL LIFESTYLE RATGEBER AUTO DIGITAL SPIELE

TREFFEN DER BÜRGERINITIATIVEN IM RATHAUS

4 Mal David gegen Goliath

Sie kämpfen gegen Neubauten, Baumfällungen und für das Unibad





Architekt Eberhard Dengler (70) kämpft seit vielen Jahren für den Erhalt des Unibads

Foto: Hornung

Von: JULIAN RABE

25.04.2022 - 06:34 Uhr

Bremen – Sie kritisieren, sie fordern, sie kämpfen – Aufgeben ist für diese Bürger keine Option. Am Wochenende besetzten 17 Bürgerinitiativen die untere Rathaushalle, stellten ihre Anliegen vor.

Natürlich ganz legal und auf Einladung des Rathauses – auch, wenn es manchmal gegen die Interessen der Stadt geht. Bürgerschaftspräsident Frank Imhoff (CDU) eröffnete die Veranstaltung.

BILD stellt 4 Initiativen vor!

+++ BILD gibt es jetzt auch im TV! Hier geht's zu BILD LIVE +++

Platanen am Deich





Sie wollen das Platanen-Grün am Deich retten: Reinhard Lippelt (72, links) und Gunnar Christiansen (53)

Foto: Hornung

Seit Jahren tobt der Streit um 136 Platanen am Neustädter Deich. Auf der einen Seite: das Bauressort der grünen Senatorin Maike Schaefer. Sie will das Grün hier fällen. Zugunsten des Hochwasserschutzes, heißt es. Die BI hält mit einem Alternativkonzept dagegen, das keinen Kahlschlag zur Folge hätte. Momentan sammeln sie Unterschriften für einen Volksentscheid. 25 000 sind das Ziel, 2000 fehlen noch.

Protest Kornstraße





Sie setzen sich für eine angemessene Bebauung in Huckelriede ein: Gaby Peters (51, links) und Petra Redert (vorne) mit ihren BI-Mitstreitern

Foto: Hornung

In der Neustadt soll auf 3 Hektar das neue Kornquartier entstehen. Ein gutes Dutzend Gebäude sollen abgerissen werden, 18 neue entstehen. 500 Wohnungen, ein riesiges Parkhaus. Die Arbeiten haben noch nicht begonnen, trotzdem stehen Häuser schon leer. Die BI sieht hier eine „lebensfeindliche Stadtplanung“, die massive Verdichtung und zu viel Verkehr und Lärm als Ergebnis hätte

Kein Hochhaus im Viertel



Sie will das Hochhaus an der Kohlhöckerstraße verhindern: Susanne Kopp-Jäger und ihre Initiative zogen dafür sogar vor das Oberverwaltungsgericht

Foto: Hornung

Die Initiative um Rechtsanwalt Uwe Gesper (66) kämpft gegen die Neu-Installation eines über 40 Meter hohen Wohnkomplexes an der Stelle der ehemaligen Landeszentralbank. Ein Betonklotz, weit größer als seine Umgebung. Absolut überdimensioniert für diesen Standort, findet die BI. Der Abbruch des Bank-Gebäudes verzögert sich derzeit. Ein Grund sollen erhebliche Asbest-Bestände sein

Pro Unibad





Auch Claudia Gebler, Eike Hauschildt und Renate Decke-Cornill (von links nach rechts) haben das Unibad noch nicht aufgeben

Foto: Hornung

Auch dieser Protest hat eine lange Historie. Ende 2014 beschloss der Senat den Abriss des Unibads. Dafür sollten an anderen Stellen neue Bäder entstehen. Seither ist noch nicht viel passiert, das Unibad ist immer noch da – und die BI kämpft für den Erhalt. Zum einen wegen der besonderen Architektur, zum anderen wegen der einzigartigen Wettkampfbedingungen. Eine Sanierung sei zudem viel günstiger.

[Leasing Vergleich: Jetzt Angebote aus ganz Deutschland vergleichen!](#)